

ein vnwis mōnstg vertut
das wer noch folget der
gretzikeit vnd erbermē
der vndet leben vnd er
En starki stat uberkūmet
der wiß vnd zerstōret
ir kraft wer smer mūd
vnd zug besūtet der
besūtet sin sel vor angst
hochfertig vñ über mütig
heisset der vngelert der
in sinem zorn wūrtet
die hochfart die be
gird tötend den tregen
sin hend wellend nūt
werken durch den tag
begert er vñ betrach
tet der aber biderb
ist der werket vñ hō
ret nūt of der tugen
hastig zug der ferdirbt
En geforsam man seit
den gesig der vñ biderb
machet kriegbar sin ant
lit der aber biderb ist
der stoßet sinen weg
do ist nūtweißheit noch
rot wider gott Das

pfert vñt bereit vñ
den tag des verfluges
aber gott gitt das glük
Das xxiij capittel
Es ist besser ein guter
nam den vil rich
tumes Gütig gnod ist
über gold vnd silber
der rich vnd der arm
sind in wider ein andren
ir beder meister ist gott
Der kündig sirsucht den
schaden vnd ferdirget
sich der vnschuldig
gut durch vnd ist ge
piniget mit dem scha
den Das end der me
sikeit ist gottes forcht
Richtum ist er vñ fe
ben woffen vñ schwert
sind an des bösen weg
aber smer sel guter
scheidet fer von ir Es
ist emspruchwort den
weg den der iungling
gewonet von dem schei
det er kum so er alt wirt
Der rich gebütet den